

18.11.2022

Verehrte Freunde und Unterstützer der Rio Zim Mhondoro High School in Mubayira, Simbabwe!

Ich hoffe Sie – die Unterstützer unserer Schule - sind gut in dieses Jahr gekommen, und Corona hat nicht zu viele Spuren hinterlassen.

In 2022 normalisierte sich das Schulleben wieder an der Rio Zim High School, keine Schließungen mehr, keine Verluste an Leben, aber es gelten weiter eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen. Der Ort wächst weiter, und mit ihm die Schule. Schulleiter Makiyi bedankt sich mit Überschwang für Ihre/unsere Unterstützung und weist daraufhin, dass nicht zuletzt durch die Stipendien ein starker Anreiz da ist sich anzustrengen, und dass sich dieses Streben auch positiv auf den Ergebnisdurchschnitt bei den vielen Leistungstests und den Schulvergleichen auswirkt.

Zur Lage in Simbabwe:

Über den Zustand der Inflation bin ich unsicher was genau passiert. Mit der „Nach-Mugabe Zeit“ hat sich nichts zum Besseren verändert. Nächstes Jahr sind wieder Wahlen und in dieser unruhigen Zeit sollte man wegbleiben, habe da persönlich schlechte Erfahrungen gemacht. Meine letzte Reise nach Simbabwe war Anfang 2019, eine neue ist lange überfällig, und ich bin dabei die Planung in Angriff zu nehmen.

Die Winterzeit – unser Sommer - muss sehr trocken gewesen sein und hat den Rinderbestand beträchtlich dezimiert. Und jetzt gibt es Tagestemperaturen bis 40° C. Für die geplante Einsaat haben sich die Bauern vermehrt genügsame Esel zum Pflugziehen zugelegt. Jetzt hoffen alle auf den Regen. Weiterhin muss mit regelmäßigen Stromausfällen gerechnet werden.

Unsere Schule in Bewegung

Ich wurde überrascht von der Nachricht: Die Gemeinde baut ein Internatsgebäude für jüngere Schüler – ohne unsere Hilfe! Ich bin mir sicher dass die positiven Erfahrungen mit dem Internatsgebäude für Oberstufen Mädchen- von der Stiftung angeregt und intensiv gefördert- der



Neues Internat im Bau

Gemeinde gezeigt haben, das da ein Bedarf für zahlende Eltern da ist, und es der Schule auch finanziell gut tut. Ich bin neugierig mehr davon zu hören. Ein intensiver Gedankenaustausch ist dringend notwendig.

Eine große Hilfe war wiederum Hugh Mbayiwa, der mir bei den Zahlungsvorgängen half, sich mit dem Gemeindegremium beriet, aber auch selber bei der Beschaffung von Materialien half, als auch selber am Bau des Kunst- und Klassenhauses mitwirkte, siehe zum Beispiel sein Kunstwerk für das neue Gebäude, rechts.



Ich bin neugierig, wie vielfältig das Kunsthaus nun wirklich genutzt werden wird. Als allererstes wurde es vollständig als Klassenraum eingerichtet. Es sind noch ein paar Restarbeiten nötig.

Die eingegangenen Mittel wurden dieses Jahr bisher noch nicht vollständig ausgegeben. Nicht zuletzt weil die Stipendien in US \$ wesentlich geringer waren.



Schulgelder:

Da mir für das nächste Jahr noch keine Zahlen vorliegen, bitte ich es bei den alten Zahlen zu belassen. Ich werde die Förderung auch bei

meinem Besuch ansprechen, wo aus Sicht der Schulleitung ein neuer Schwerpunkt liegen sollte.

O-Level, Jahrgangsstufen 1 - 4, ca. **225 €**

A-Level, Jahrgangsstufen 5 - 6, ca. **270 €**

Liesel und Heinz Kress Stiftung,

Deutsche Bank Osnabrück,

IBAN: DE67 2657 0090 0031 3213 02 BIC: DEUTDE3B265

Kennwort: Rio Zim (gegebenenfalls Detail Schulgeld oder Projekte)

Bleiben Sie gesund und unserer Schule gewogen. Ich wünsche eine schöne Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr

Eberhard Kress

P.S.:



„Celebrations“, neues Werk von Hugh Mbayiwa, ausgestellt in einer Galerie in Durban, Südafrika.

Erinnern Sie sich?

Hugh –Gewinner eines Foto Wettbewerbs der Deutschen Botschaft in Harare - er hat den Botschafter und sein Team getroffen, weitere Besuche zu einer Ausstellung vereinbart. Die Botschaft hat Interesse signalisiert unsere Arbeit und die Schule kennen zu lernen. Deutsche Unterstützungsgelder gehen nicht an die Regierung, aber gerne an Initiativen wie unsere in Simbabwe. Ich werde Sie informieren was daraus wird.

